

Andrea Francesco Todisco

Selected Works 2019-2022

01.07.1998
Via Crusch 12
7403 Rhäzüns
andreaf.todisco@gmail.com

Artist Statement

Ich bin in der vertikalen Landschaft der Berge aufgewachsen, was sich immer wieder auf meine Arbeiten niederschlägt: Sowohl in den Materialien, wie beispielsweise Schnee und Wasser, als auch in den Orten, an denen sie entstehen.

Meine Arbeiten sind Teil einer Narration, in der Geschichten sowie Materialien zusammenfließen und wieder auseinandergehen. Sie spiegeln eine Realität, die sich in ständigem Fluss befindet und wo sich alles gegenseitig beeinflusst.

Dabei bietet sich das Material als etwas Wandelbares an. Es speichert Geschichten und schreibt sie aktiv mit. Es ist von sich aus Informationsträger und somit Geschichtenerzähler.

In meiner Arbeit *Ge-Schichten* habe ich in einem Hotelzimmer mehrere Böden übereinandergeschichtet, wobei jede Schicht ein Loch hatte, sodass die darunterliegenden sichtbar wurden. So zeigen sich die Geschichten nicht als Zeitstrahl, auf dem ein Ereignis das andere ablöst, sondern als etwas, das sich ins Material einschreibt, dort sedimentiert und unter der nächsten Schicht bestehen bleibt.

Da jedes Material seine spezifischen Eigenschaften besitzt, muss ich in meiner Arbeit ständig darauf reagieren. Der Weg von der Idee zur Materialisierung ist deshalb nicht linear, was zur Folge hat, dass der Fokus auf den Prozess gerichtet ist.



Ge-Schichten, 2022

Holz, Zement, Textil, Keramik
Ortsspezifisch

Ausstellungsansicht:
Ge-Schichten

So-da Space, Zürich, 2022





Auf dem Pass Lunghin (Gebirgspass zwischen Bivio und Maloja) befindet sich die bedeutendste dreifache Wasserscheide Europas. Von der Passhöhe aus fliesst das Wasser zunächst unterirdisch in drei verschiedene Richtungen ab. Dadurch entspringen in geringer Distanz rund um den Pass drei Quellen, deren Wasser alle in ein anderes Meer münden.

En – Donau – Schwarzes Meer

Julia – Rhein – Nordsee

Maira – Po – Mittelmeer

Ich trage Wasser von einer Quelle zur anderen und leite es damit in ein anderes Meer um.

Videos:

[EN](#)

[JULIA](#)

[MAIRA](#)

Meere mischen am Pass Lunghin, 2021

Drei Kanal-Video mit Audio

1'24", 1'21", 1'14"

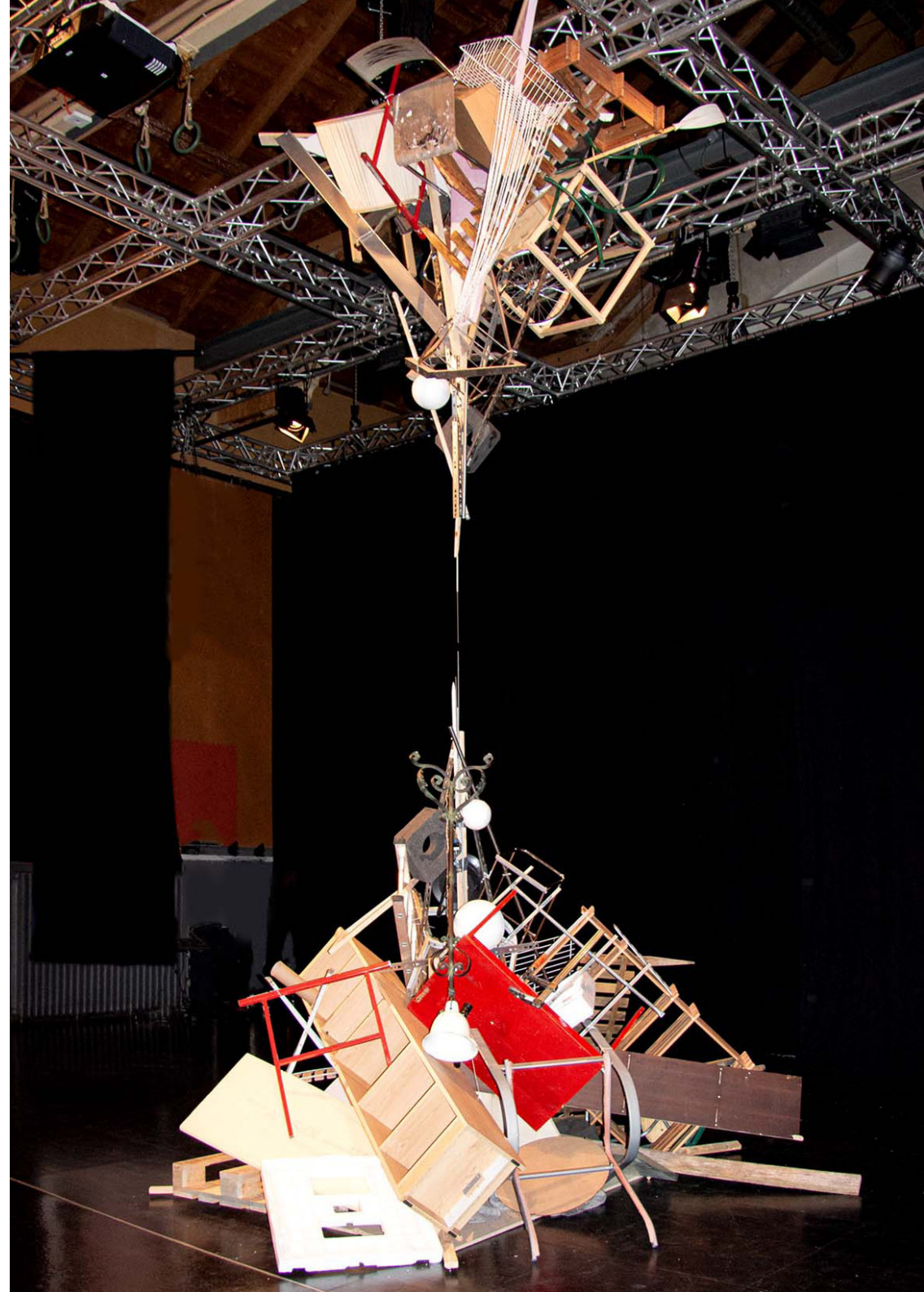
Ausstellungsansicht:

Bündner Jahresausstellung

Bündner Kunstmuseum, Chur, 2021

Stalaktit und Stalagmit, 2021
verschiedene Materialien
600cm x 300cm x 300cm

Ausstellungsansicht:
JKON
Schützi, Olten, 2021





Leiter, 2021
Eschenholz
205cm x 81cm x 34cm



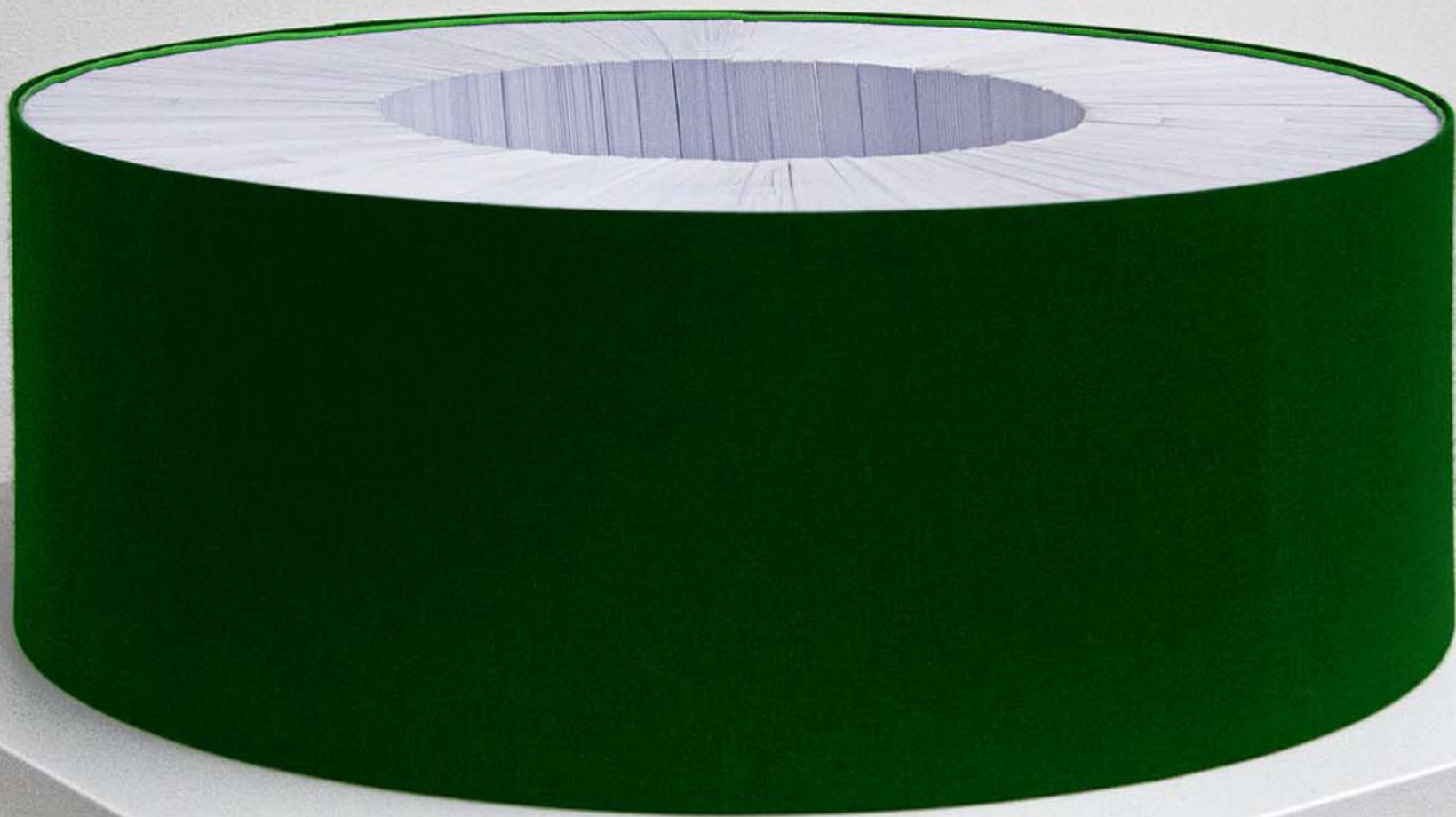
Sedimente, 2021
Fichtenholz, Gips
200cm x 40cm x 38.5cm



Auf Schnee gehen, 2021
Schnee
250cm x 250cm







Die Bibliothek von Babel, 2020

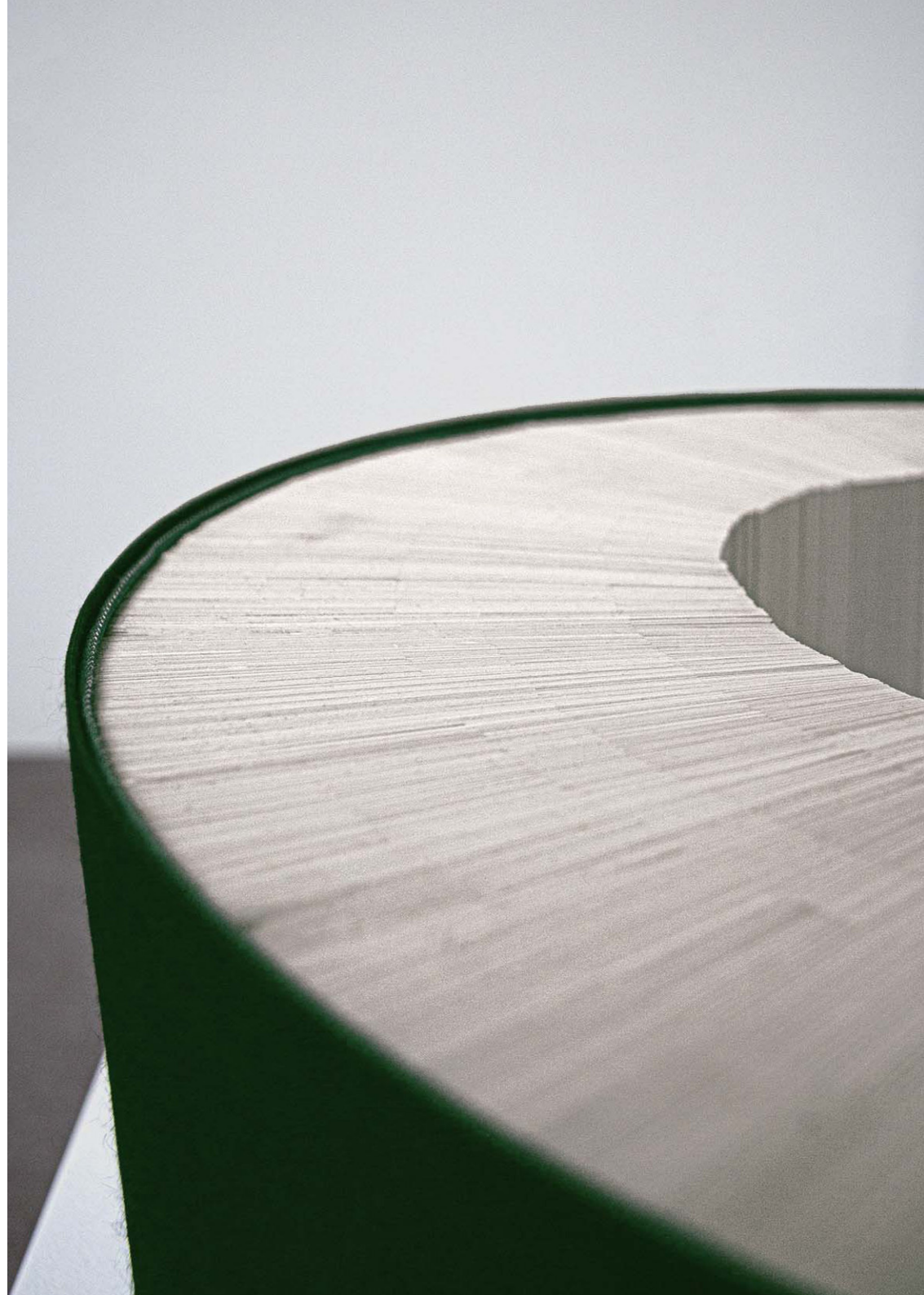
Papier, Baumwolle, Karton

17cm x 46cm x 46cm

Ausstellungsansicht:

Bündner Jahresausstellung

Bündner Kunstmuseum, Chur, 2020





Das Nest, 2020
Holz, Strausseneier
700cm x 90cm x 90cm
Rhäzünser Auen



Stuhl, 2020
Lärchenholz
200cm x 60cm x 45cm



Schrank II, 2020
Gips, Styropor
185cm x 46.5cm x 30cm

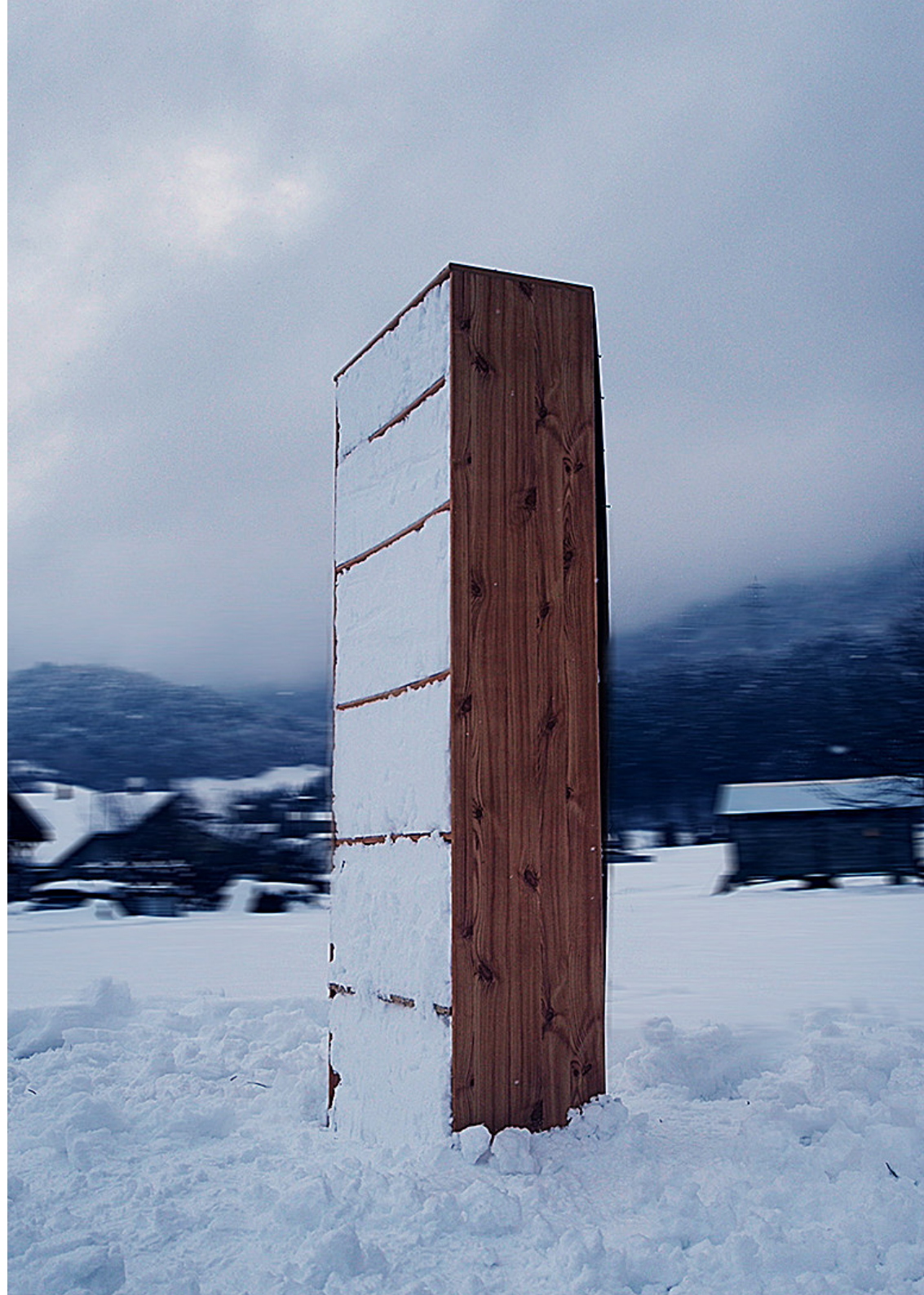


Die Eltern, 2019/2020
MDF, PU-Schaum, Kunstharz,
Pappmaché, Lack
210cm x 35cm x 35cm

Ausstellungsansicht:
das, und das au, und das au, und das au no
ZHdK, Zürich, 2020



Schrank I, 2019
Holz, Schnee
195cm x 85cm x 35cm



CV

Einzelausstellungen

2022 Ge-Schichten
So-da Space, Zürich

Gruppenausstellungen

2021 Jahresausstellung der Bündner Künstlerinnen und Künstler
Bündner Kunstmuseum, Chur

Set Age Decay
ZHdK, Zürich

JKON
Schützi, Olten

An invitation to a lingering walk
Ausstellung im öffentlichen Raum, Stadt Zürich

2020 Jahresausstellung der Bündner Künstlerinnen und Künstler
Bündner Kunstmuseum, Chur

aunoonline
Online Semester Ausstellung

das, und das au, und das au, und das au no
ZHdK, Zürich

2019 Materialsuche und Kunstumsetzung
ZHdK, Zürich

2018 TAUFRISCH Kunstfestival-Junge Bündner Kunst aller Art
Cabinet der Visionäre, Chur

Andere Projekte

2020 Art installation in „Metron-Brutkasten“
Brugg

Arbeitserfahrung

2021 Assistenz bei der Künstlerin Sara Masüger

Ausbildung

2019- Bachelor Fine Arts, Zürcher Hochschule der Künste

Publikationen

2020 Teilnahme an der „Kulturstafette“
Südostschweiz, Ausgabe vom 4. Juni